

Advents- und Türkränze

Laudenbach. (-) Am ersten Adventswochenende laden die Pfadfinder zum Adventsbasar vor der katholischen Kirche ein. Am Samstagabend und Sonntagvormittag werden die Besucher mit Glühwein, selbst gebackenen Waffeln und Stollen verwöhnt. Höhepunkt des Basars ist der Verkauf der Advents- und Türkränze, die von den Pfadfindern und vielen Helfern selbst hergestellt werden. Der Gewinn der Veranstaltung kommt ganz allein der Pfadfinderarbeit in Laudenbach zugute. Wer noch Grünzeug anzubieten hat, kann sich bei Familie Bingen, Telefon 75978, melden. Advents- und Türkränzbestellungen nimmt Familie Hohrein, Telefon 42811, entgegen.

Hemsbach

Katholische Pfarrgemeinde. 10 bis 17 Uhr Verkaufsausstellung der Handarbeits- und Bastelgruppe im Pater-Delp-Gemeindehaus. 19.30 Uhr Kaffekränzchen des Kirchenchors im Pfarrsaal.

Laudenbach

CDU-Gemeindeverband. 19 Uhr Familienabend im Restaurant der „Bergstraßenhalde“.
Pfadfinder. Ab 9 Uhr Grünzeugaktion im Gruppenraum.

Weihnachtsgrüße aus Hemsbach

Bauförderverein bietet wieder Weihnachtskarten an

Hemsbach. (HoJa) Der Bauförderverein der katholischen Pfarrgemeinde hat farbige Weihnachtskarten von der Hemsbacher Weihnachtskrippe erstellt und bietet diese zum Stückpreis von 1,30 Euro an. Der Erlös aus der Aktion soll die Finanzierung der momentan laufenden Verschönerung der Außenanlage um die katholische St.-Laurentius-Kirche in der Bachgasse unterstützen.

Jeder, der eine solche Weihnachtskarte erwirbt, hilft damit den traditionellen Altstadt kern ansprechender zu gestalten. Nach der wunderschönen Innenrenovierung der Pfarrkirche und der geschmackvollen Gestaltung der Außenfassade soll auch die Parkanlage um die Kirche zu einer Bereicherung der Hemsbacher Innenstadt werden, wirbt der Bauförderverein um sein Anliegen

Verkaufsstellen

An acht Verkaufsstellen kann die Weihnachtskarte dank der spontanen Unter-

stützung der Hemsbacher Geschäftswelt angeboten werden. Die Karten sind erhältlich in den Apotheken König und Laurentius, in der Postfiliale und im Schreibwarengeschäft Pöstges und Lün- ing (alles Verkaufsstellen in der Bachgasse). Ferner sind die Karten auch bei der Hebelapotheke im Hebelzentrum sowie bei der Odenwald-Apotheke und dem Schreibwarengeschäft Bohnenberger (Tilsiter Straße) zu beziehen. Auch das Pfarrbüro in der Gartenstraße bietet die Karten an. Als besonderen Service bietet der Bauförderverein die Lieferung der Karten „frei Haus“ an, und zwar dann, wenn Interessierte mindestens fünf Karten auf einmal bestellt werden. Dafür genügt ein Anruf unter der Telefonnummer 74750.

Der Bauförderverein möchte durch die Karten mit der christlichen Weihnachtsbotschaft an den Ursprung und den eigentlichen Sinn von Weihnachten erinnern und bittet die Hemsbacher Bevölkerung dafür um Unterstützung.

Prall gefüllte Gabentische in Hemsbach

Verkaufsausstellung im Pater-Delp-Gemeindehaus / Flohmarkt an der Hebelschule

Hemsbach. (dd) Die vorweihnachtliche Zeit ist auch immer eine Zeit von Märkten. Am Samstag kredenzten gleich zwei Veranstalter in Hemsbach ihre Gaben: die Handarbeits- und Bastelgruppe des offenen Frauentreffs im Pater-Delp-Gemeindehaus und die Kinder der Hebelschule.

Bei der Verkaufsausstellung der Handarbeits- und Bastelgruppe des offenen Frauentreffs, die am Samstag im Pater-Delp-Gemeindehaus stattfand, gab es wieder jede Menge selbst gemachte Schätze zu erwerben. Der traditionelle Verkauf zur Adventszeit finde schon seit „undenklicher Zeit“ statt, formulierte Leiterin Margot Jäcker: Mindestens seit 25 Jahren würde man für einen guten Zweck verkaufen und basteln. Der Erlös wird in diesem Jahr zu einem Teil für die Renovierung der Pfarrkirche und zum anderen zur Unterstützung von Sr. Dr. Edgitha in Ghana verwendet. „Mit einem Teil des eingenommenen Geldes möchten wir unter anderem AIDS-Kranken in einem Krankenhaus in Ghana unterstützen“, erzählt Jäcker.

Zu erwerben gab es viele selbst gemachte

Dinge. Schals, Mützen, Kissen, Tischdecken lagen auf den Gabentischen. Außerdem gab es Kaffee und Kuchen. Die zwölköpfige Gruppe des offenen Frauentreffs freut sich stets über neue Mitstreiterinnen. Sie trifft sich mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus.

Szenenwechsel: Dass die Flohmärkte der Hebelschule immer etwas ganz Besonderes sind, ist mittlerweile vielen bekannt. Kein Wunder also, das am Samstagnachmittag wieder zahlreiche Flohmarktliebhaber und Interessierte in der Hebelschule auf Entdeckungstreife gingen. „Das Besondere an unserem Flohmarkt ist, dass die Kinder hier eigenständig verkaufen und handeln dürfen. Dabei lernen sie viele wertvolle Dinge“, erzählt Rektorin Edda Brehm.

Neben dem traditionellen Eine-Welt-Stand mit Selbstgebasteltem und Dingen aus fairem Handel, dessen Erlös an die Partnerschule in Santo Tomás (Peru) geht, wurde dieses Mal auch eine Tombola angeboten. Hier gab es jede Menge tolle Preise zu gewinnen. Auch die siebenjährige Nelly hat das Tombola-Fieber erwischt. „Ich ha-

be schon etwas gewonnen, aber ich weiß noch nicht, was es ist“, erzählt die Zweitklässlerin stolz. „Am liebsten würde ich einen Fernseher gewinnen“, verrät die Hebelschülerin, während sie ihre zum Verkauf stehenden Spielzeuge neu anordnet. Eine Sache habe sie bereits verkauft. „Von dem Geld, das ich heute bekomme, kaufe ich mir wieder etwas Neues“, verkündet das Mädchen.

Auch Luise (10), Ronja (10) und Christian (12) haben alle Hände voll zu tun. Die drei Schüler des Bergstraßen-Gymnasiums versorgten die hungrigen Flohmarktler mit leckeren Waffeln. „Das macht einen riesengroßen Spaß.“ Die drei haben allesamt Geschwister, die die Hebelschule besuchen. Auch sie selbst haben einst hier die Schulbank gedrückt.

Zum Flohmarktgelände zählte in diesem Jahr neben dem Erd- und Obergeschoss der Schule auch die Turnhalle. Am Stand des Elternbeirats gab es Adventskränze und andere selbst gemachte Sachen. Der Erlös des Standes kommt der Schule zugute.

Laudenbach

Rest-/Biomüll (4-Radbehälter). Abfuhr am Dienstag, 28. November.

Pfadfinder. 18 Uhr Adventskränze stecken im Gruppenraum.